

# Deal: Gute Story gegen Rolle im Rhönwestern

Country-Festival | Casting für „Lilys gemeinsames Vermächtnis“

Von Bernd Götte

**Bernshausen** – So schnell kann's gehen. „Wir brauchen noch Männer“, ruft Anke Arnold beim Casting für die Statistenrollen für die vierte Folge der Wildwestparodie „Lilys gemeinsames Vermächtnis“. Der Castingraum im Gasthaus „Rhönfeeling“ in Bernshausen ist nicht gerade voll besetzt, und alle anwesenden Herren sind schon mit tragenden Rollen in dem Cowboydrama bedacht. Kein Wunder, dass sich Arnolds Adlerblick auf den einzigen noch nicht gecasteten Mann im Raum richtet – den Berichterstatter der Lokalredaktion.

Die Geschichte um die Bardame Lilly und andere Rhöner Westernhaudegen ist mittlerweile unverzichtbarer Bestandteil des jährlich organisierten Rhöner Country-Festivals in Bernshausen, das dieses Jahr am letzten Juniwochenende, vom 25. bis 27. Juni, veranstaltet wird. Und um diese Tradition nicht zu gefährden, lässt sich der Berichterstatter auf den Deal ein: Eine gute Story gegen eine Rolle im Rhönwestern. Viel zu

tun habe ich eigentlich nicht: Gemeinsam mit drei hübschen, sehr jungen Damen bilde ich die Bande des miesen Feldataljack und muss dem Gangleader vor allem den Rücken decken. Da wird es schon das erste Mal schwierig, denn, wie Regisseur und Hauptdarsteller Jethro D. Gründer mir erklärt, ich darf mich als Kumpare natürlich nicht dem Publikum frech ins Bild stellen, sondern muss mich diskret im Hintergrund halten und den Zuschauern nach Möglichkeit nicht den Rücken zukehren. Herausfordernd ist es auch, einen angemessen finste-

ren Blick zu bewahren oder auch mal im Chor wild durcheinander zu reden. Dafür sind die Stunteinlagen simpel: Wie tot auf den Rücken zu plumpsen, fällt mir leicht. Aber weil bei einem richtigen Western Blut fließen muss, schramme ich mir beim Sturm auf den Saloon den kleinen Finger auf – Künstlerpech.

Die Handlung des Stückes ist übersichtlich. Es geht unter anderem um einen Versicherungsbetrug, einen gefährlichen Bären und einen Cowboy mit ausgeprägter weiblicher Seite – alles mit einer großen Portion Augenzwinkern präsentiert. Zu sehen ist das Stück am Freitag, 25. Juni, um 19 Uhr bei der öffentlichen Generalprobe und bei der Aufführung am Sonntag, 27. Juni, um 14.30 Uhr.

Der Ruf „Wir brauchen Männer“ gilt übrigens immer noch und ist auch auf interessierte Frauen und Kinder auszudehnen. Geprobt wird noch einmal am Freitag vor der öffentlichen Generalprobe gegen 17 Uhr. Wer dazustoßen möchte, kann dies gerne tun. Informationen gibt es unter ☎ 036964/82523.

## Info

Vom 25. bis 27. Juni findet in Bernshausen das 5. Rhöner Country-Festival statt. Karten kosten inklusive Vorverkaufsgebühr 7 Euro für Freitag, 11 Euro für Samstag und 6 Euro für Sonntag. Das Drei-Tage-Ticket kostet 24 Euro (Zeltplatzgebühr inbegriffen). [www.rhoener-countryfestival.de](http://www.rhoener-countryfestival.de)



Zupackend: Anke (Anke Arnold) muntert Jogi (Tobias Bernhardt) mit einem Klaps auf den Po auf. Foto: Bernd Götte